Turnierordnung für das Tandemblitzturnier des SC Leinzell 1954

1.) Spielberechtigung

Das Turnier ist für alle Schachspieler offen.

2.) Turnierform

a.) Bis zu 20 Teilnehmer wird ein doppeltes Rundenturnier gespielt.

b.) Ab 22 Teilnehmer wird ein einfaches Rundenturnier gespielt.

Die Spielerpaare werden ausgelost.

3.) Platzierung (bei Punktgleichheit)

Mit Ausnahme des 1., 2. und 3. Platzes entscheidet bei Punktgleichheit die Wertung nach Sonneborn/Berger über die Reihenfolge.

Bei Punktgleichheit auf dem 1, 2 und 3. Platzes gilt folgendes:

a.) Sind 2 Spielerpaare punktgleich, wird eine Blitzpartie gespielt . Die Farbverteilung wird ausgelost. Endet diese mit Remis, werden Blitzpartien mit Farbwechsel bis zur Entscheidung gespielt.

b.) Sind mehrere Spielerpaare punktgleich , wird ein Rundenturnier mit Blitzpartien gespielt.

4.) Turnierleitung

Die Turnierleitung (Schiedsrichterfunktion und Auslosung) unterliegt in der Regel dem jeweils aktuellen Spielleiter des Vereins.

5.) Bedenkzeit

Es werden 5 Minuten Blitzpartien gespielt.

6.) Regeln

Es gelten die FIDE-Schachregeln, ausgenommen dort, wo sie durch die folgenden Regeln außerkraftgesetzt werden:

- Vom Spielpartner geschlagene Figuren dürfen auf dem eigenen Brett eingesetzt werden.
- Figuren dürfen nicht mit Matt und nicht auf die Grundreihen (1./8. Reihe) eingesetzt werden.
- Wenn ein Bauer die gegnerische Grundreihe erreicht darf dieser nicht in eine Figur umgewandelt werden.
- Sollten beide Spieler nur noch die Könige besitzen, wird weitergespielt. Es gibt kein automatisches Remis.
- Während der Partie herrscht Redeverbot, insbesondere dürfen die Spielpartner keinerlei Absprachen treffen.